



Heidenau, 01.10.2026

Mitgliederbrief Q3

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Städtepartnerschaftsvereins Heidenau.

Nun ist schon wieder ein Quartal seit dem letzten Mitgliederbrief vergangen und deshalb möchte ich Euch einen aktuellen Zwischenbericht über die Aktivitäten unseres Vereins geben. Im 3. Quartal haben wir als Verein wieder einige traditionelle Veranstaltungen durchführen können. Leider gibt es diesmal wenig Bilder, da ich selbst nicht dabei sein konnte und auf der Webseite noch keine hinterlegt sind. Wir werden uns bemühen, dies schnell nachzuholen.

Am 20. August fuhren wir zum traditionellen „**Tag des Sports**“ nach Benešov. Unsere Partner aus Benešov waren in der Überzahl und hatten damit auch größere Chancen zu gewinnen. Beim Petanque belegte unser Dr. Bernd Wündrich den 3. Platz. Den ersten und zweiten Platz sicherten sich 2 Damen aus Benešov. Im Schwimmen konnten wir bei den Herren den ersten Platz belegen. Bei den Damen konnte sich Karin Wündrich den 3. Platz sichern.

Bei dem neuen Spiel Boule gingen alle Plätze an unsere Benešover Freunde. Zusätzlich hatten wir noch die Gelegenheit uns beim Dart zu beweisen, allerdings gingen alle Plätze an unsere tschechischen Freunde. Ruda Cech hatte für uns ein Fotobuch angefertigt mit Impressionen aus den letzten Jahren gemeinsamer Aktivitäten. Es wird uns ein guter Begleiter sein und uns an die schönen Erlebnisse erinnern und wir werden es zur Weihnachtsfeier mitbringen, damit alle Gelegenheit haben, einen Blick hineinzuworfen.

Am 1. September gab es ein erneutes **Treffen mit unseren Benešover Freunden als Ersatz für die abgesagte Rosenmontagsveranstaltung**. Wir besuchten gemeinsam den Barockgarten Großsedlitz. Frau Dr. Dietrich, die ehemalige Leiterin des Barockgartens, war für diese Zeit unsere Begleiterin und führte die Gruppe. „Eine der markantesten barocken Parkanlagen Europas“, „eine der eigenwilligsten und vollkommensten Kompositionen im Bereich der barocken deutschen Gartenkunst“, „authentischste Barockanlage Deutschlands“, und sogar „Sachsens Versailles“ – die Superlative sind sehr hoch angesetzt, wenn über den Park in Großsedlitz gesprochen oder geschrieben wird! „Pracht, Glanz und Heiterkeit“ sind unverzichtbare Worte bei der Beschreibung dieser Anlage. Natürlich sind es die verschiedenen Elemente der Gartenbaukunst, Terrassen, Sichtachsen, Treppen, Wasserkunst, Hecken und Blumenrabatten, die alle zusammen ein Gesamtkunstwerk bilden. Eine besondere Rolle fällt in diesem Konzept den über sechzig Skulpturen zu - Wenn Sandstein zum Leben erwacht...

Diese Geschichte der Skulpturen war Inhalt unserer Führung.

In unserem informativen Rundgang erfuhren wir mehr über die Schöpfer der Skulpturen, deren Intentionen und über das verwendete Material: Sandstein, den bevorzugten Werkstein des Barocks in Sachsen.

Da es der erste Tag ins Rentenalter für Frau Dietrich war, bekam sie zum Abschied als

Dankeschön einen wunderschönen Blumenstrauß. Wir fuhren dann gemeinsam zu Olis Menüküche zum Mittagessen und nach dieser Pause nach Bad Schandau. Dort besuchten wir eine multimediale Ausstellung zu Caspar David Friedrich. Das ist die neue, dem Maler Caspar David Friedrich gewidmete Ausstellung „C D Friedrich inspiriert“. Mit raumfüllenden Videoprojektionen wurden wir eingeladen dem Jahrhundertkünstler und seinem Werk zu begegnen.

Am 12. September trafen wir uns mit unseren **Lwóweker Freunden in Meißen** um uns noch näher kennenzulernen und gemeinsame Stunde zu erleben. Wir begannen mit einer Führung in Rothes Gut Meißen, ein Weingut. Ein altes Backhaus aus dem Jahr 1526, das 2016 liebevoll saniert wurde. Bei einem Rundgang durch die Produktionsstätte und einer kurzen Wanderung durch die Weinberge zeigte uns Frau Strasser wo die einzelnen Weinreben wachsen und gedeihen und wie daraus die sächsischen Qualitätsweine entstehen. Dann fuhren wir ins Schweizer Haus, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Dort gab es noch eine offizielle Begrüßung unserer Gäste durch die Heidenauer Bürgermeisterin, Frau Oertel. Der Stadtrat von Lwówek, Herr Grzegorz Slusarczyk und unsere Bürgermeisterin begrüßten sich und tauschten Geschenke aus. Während des Essens wurde die Zeit für Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit geführt. Anschließend stand der Besuch in der Porzellanmanufaktur an. Da wir uns verspätet hatten, besuchten wir die Ausstellung ersteinmal individuell und dann gab es den Besuch der Werkstätten mit Audioguide. Hier zeigte man uns wie ein Stück entsteht, ob ein Teller oder eine kunstvolle Skulptur. Dann hieß es Abschied nehmen und zum Abschied erhielten wir noch Exponate für unsere Tombola.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Maßnahmen beigetragen, besonders Peter Mildner für die Organisation mit Benesov und Annelie Schreier für den Tag in Meißen. Alle diese Maßnahme sind mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes, für die wir ebenfalls dankbar sind.





Für weitere Bilder und Informationen verweise ich auf unsere Webseite <https://spv-heidenau.de>, das Heidenauer Journal und unseren YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@spv-heidenau>

Was erwartet uns nun im 4. Quartal 2026. Auch hier lohnt sich immer mal ein Blick auf unsere Webseite.

Am 24.10. erwarten wir unsere **Benešovover Freunde zum Bowling** in Heidenau. Das gemeinsame Bowlen mit den Benešovover Senioren ist schon Tradition geworden. Damit auch berufstätige Mitglieder teilnehmen können, wurde Sonnabend, der 24. Oktober ausgewählt. Zu Beginn besuchen wir Schloss Weesenstein. Bei einer Führung können wir uns mit diesem bedeutenden barocken Kulturdenkmal vertraut machen.

Nach einem Mittagessen in Heidenau geht es anschließend zum Bowling in Pirna. Auf vier Bahnen werden die jeweils besten 3 Frauen und drei Männer ermittelt, die beim anschließenden gemeinsamen Kaffee prämiert werden.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 9:45 Uhr Treffen in Weesenstein am Schloss Parkplatz. Die Heidenauer kommen mit ÖPNV oder Pkw. Parken direkt neben der Straße. Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden.)
- 10:00 Uhr Besuch des Schlosses Weesenstein mit Führung
- 11:45 Uhr Fahrt zu Olli's Menüküche (Gabelsbergerstraße 4) zum Mittagessen.
- 13:30 Uhr Abfahrt zum Einkaufszentrum Rottwerndorfer Straße
- 14:00 Uhr Bowling im „Sunshine Bowling“ mit anschließendem Kaffeetrinken
- ab 16:00 Uhr. Kaffeetrinken in einem getrennten Raum. Dort findet dann die Siegerehrung statt..

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis zum 31.8.2026** mit dem anhängenden Formular, **per E-Mail an vorstand@spv-heidenau.de oder persönlich** bei Peter Mildner. Es wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € erhoben.

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass wir vom Seniorenclub unserer Partnerstadt Benešov nad. Pl. zum **„Weihnachtsbasteln“** eingeladen werden.

Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder eine Einladung für Dienstag, den **24. November 2026**. Es werden maximal 16 Teilnehmer erwartet und wir wollen 9:30 Uhr im Seniorenclub in Benešov sein.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 8:15 Treffpunkt Heidenau Platz der Freiheit
- ab 10:00 Uhr gemeinsames Basteln im Kino – bis ca. 12:00 Uhr unter der Leitung des Kinder- und Jugendhauses CDM.

16:00 späteste Rückkehr in Heidenau

Weitere Details sind uns noch nicht bekannt. Die Teilnehmergebühr von 5,00 € dient zur Deckung der Fahrtkosten. Nichtmitglieder des SPV zahlen zusätzlich bitte einen Organisationszuschlag von 5,00 € pro Person.

Anmeldungen bitte schriftliche oder per E-Mail-Nachricht an Peter Mildner (peter.mildner@onlinehome.de – Güterbahnhofstraße 26) bis zum 31.10. 2026. Die Zusagen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine kleine **Weihnachtsfeier** für unseren Verein ausrichten. Der Vorstand hat beschlossen, dass wir in der Drogenmühle Heidenau feiern wollen. Als Termin haben wir bereits Freitag, den **4.12.2026** reserviert und würden uns freuen, recht viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

Wir werden uns um ein kleines Programm bemühen und auch für gutes Essen sorgen. Ein symbolischer Teilnehmerbeitrag von 5,00 € soll helfen die Kosten zu decken, welche aber vorrangig aus den Einnahmen unserer Weihnachtstombola bestritten werden sollen. Getränke soll aber bitte jeder selbst nach seinem Verbrauch bezahlen.

Für das Programm können gerne Vorschläge an den Vorstand herangetragen werden.

Bitte meldet Euch schriftlich oder per Mail beim Vorstand bis spätestens 1.11.2026 an, damit wir kalkulieren und planen können.

Auch auf dem Heidenauer **Weihnachtsmarkt vom 27.-29.11.26** werden wir wieder mit einer Tombola präsent sein. Es werden noch **Helfer und Gabe für die Verlosung** gesucht. Bitte meldet Euch bei **Christine Bär oder Familie Mildner**.

Aus aktuellem Anlass möchte ich die Mitglieder informieren, dass wir der Bürgermeisterin von Heidenau, Frau Oertel im Namen des Vereins geschrieben haben, um unsere Besorgnis über den Stadtratsbeschluss zu den Stolpersteinen Ausdruck zu verleihen. Den Brief werde ich auf unsere Webseite einstellen, so dass sich jeder dazu ein Bild machen kann. Der Vorstand hat mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für dieses Vorgehen gestimmt.

Damit wird dann wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende gehen. An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern des Vereins, die uns tatkräftig und auch finanziell unterstützt haben, bei unseren Veranstaltungen dabei waren und mitgeholfen haben, dass diese bleibenden Eindrücke hinterlassen haben und Nichtmitgliedern den Eindruck vermitteln konnten, dass wir einen offenen, freundlichen und verständnisvollen Umgang untereinander und natürlich auch mit unseren Freunden pflegen, **herzlich danken. Macht bitte weiter so**, denn auch im nächsten Jahr stehen wieder große Aufgaben vor uns. Der Vorstand arbeitet schon jetzt daran, für 2027 unsere Aktivitäten mit den Bürgern der Partnerstädte zu planen und die Finanzen dafür zu kalkulieren. Das wird nicht leichter, angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen unser Land steht. Deshalb werden wir auch weiterhin jede Unterstützung brauchen, die wir bekommen können.

Am 5. Februar steht unsere alljährliche Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Wahl eines neuen Vorstandes an.

In diesem Zusammenhang bitte ich **alle Mitglieder**, darüber nachzudenken, wie sie sich für unseren Verein engagieren und einbringen können, denn der Vorstand überaltert zunehmend und ist nicht mehr allen Aufgaben voll gewachsen. „Junges Blut“ und „neue Besen“ tun also dringend Not.

Ich selbst werde noch einmal für den Vorstand kandidieren, aber nur, wenn sich auch **neue Mitglieder für eine Vorstandsarbeit** bereitfinden, damit wir sie für die zukünftigen Aufgaben einarbeiten können. Sowohl ich als auch unser Schatzmeister Michael Schürer, Annelie Schreier als stellv. Vorsitzende und Peter Mildner als älteste Vorstandsmitglieder brauchen dringend Unterstützung.

Deshalb bitte ich ernsthaft darüber nachzudenken, wie es mit unserem Verein weitergehen soll. Ich bitte alle, die sich eine Vorstandsarbeit vorstellen können, **auch die bereits im Vorstand** arbeiten, sich für eine **Kandidatur** zu bewerben.

Damit wir die Wahlen ordnungsgemäß planen und vorbereiten können, bitte ich, die **Kandidaturen spätestens bis zum 30.11.2026 in Textform** (schriftlich per Posteinwurf oder Brief, E-Mail an vorstand@spv-heidenau.de) **einzureichen**. Wir müssen die Mitgliederversammlung zur letzten Vorstandssitzung Anfang Dezember vorbereiten und da wäre es sehr hilfreich, zu wissen, ob für alle Ämter Kandidaten bereit sind.

Zur Erinnerung: Wir brauchen laut unserer Satzung §7 mindestens 1 Vorsitzenden, 1 Stellvertreter, 1 Schatzmeister (geschäftsführender Vorstand) und in der Regel bis zu drei Beisitzer und einen Schriftführer – also **7 Personen**. Es wäre sehr gut, wenn es diesmal mehr Kandidaten als Ämter gibt, so dass die Mitglieder eine echte Wahl haben.

Die Lage ist ernst! Sollte es uns nicht gelingen, einen neuen Vorstand zu wählen, müsste ich als Vorsitzender zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen, zu der dann die Auflösung des Vereins zu beschließen ist.

Einen Hinweis in eigener Sache möchte ich noch anfügen. Ich bin ab dem 10.10. bis zum 6.11. und vom 10.12. bis zum 6.1.2027 auf zwei größeren Urlaubsreisen, die schon lange anstehen und nun endlich Wirklichkeit werden sollen. Wir freuen uns schon viele Jahre darauf und bitten um Verständnis.

Deshalb werde ich nur punktuell in Heidenau und sonst schwer zu erreichen sein.

Die Führung des Vereins liegt deshalb in dieser Zeit in den Händen meiner Stellvertreterin Annelie Schreier unterstützt durch Michael Schürer unseren Schatzmeister.

Ich bitte Euch, es den beiden möglichst leicht zu machen, insbesondere was organisatorische Angelegenheiten, wie rechtzeitige verbindliche Anmeldungen zu den geplanten Aktionen und pünktliche Rückmeldungen zu Anfragen betreffen. Ab 10.1.2027 stehe ich dem Verein dann wieder zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen an alle



Vorsitzender